

## **Verhaftung des palästinensischen Menschenrechtsverteidigers Issa Amro durch die palästinensische Sicherheitsbehörde**

Issa Amro, der von der EU und der UN als Menschenrechtsverteidiger anerkannte Koordinator der gewaltfreien Aktionsgruppe Youth Against Settlements (YAS) in Hebron, wurde am 04. September 2017 von palästinensischen Sicherheitskräften aufgrund eines Facebookbeitrages verhaftet. Er befindet sich seitdem in Gewahrsam. Am Donnerstag, den 7. September 2017, wurde seine Haft um weitere vier Tage verlängert.

Die palästinensischen Sicherheitskräfte (Palestinian Preventive Security Forces) hatten Herrn Amro am vergangenen Montag für ein Verhör einberufen, nachdem dieser auf Facebook die Verhaftung des Radiojournalisten Ayman Qawasmeh durch die Palästinensische Autonomiebehörde (PA) kritisierte und die Einhaltung des Rechts auf freie Meinungsäußerung forderte. Zusätzlich zum Anklagepunkt 'disturbing public order' unter dem Electronic Crimes Law, welches die PA kürzlich verabschiedet hat, sind weitere Anklagepunkte 'causing strife' und 'insulting the higher authorities' unter dem jordanischen Strafgesetzbuch von 1960. Letzteres ist nach wie vor im Westjordanland gültig.

Amnesty International und andere internationale Menschenrechtsorganisationen haben die Verhaftung von Herrn Amro scharf kritisiert und fordern seine sofortige Freilassung. Die Verhaftung geschehe im Kontext einer alarmierenden Eskalation der Einschränkung der freien Meinungsäußerung durch die PA in den letzten Monaten.<sup>1</sup>

Aus Protest gegen seine Verhaftung sowie die Haftbedingungen ist Amro seit dem 5. September 2017 im Hungerstreik und nimmt weder Nahrung noch Flüssigkeit zu sich. Youth Against Settlements zufolge wurde Herrn Amro außerdem wiederholt von Mitarbeitenden der palästinensischen Sicherheitsbehörde körperliche Gewalt angedroht.

Wir bitten Sie:

- Nehmen Sie öffentlich Stellung für das Recht auf freie Meinungsäußerung im besetzten palästinensischen Gebiet, und fordern Sie die sofortige Freilassung des Menschenrechtsverteidigers Issa Amro.
- Bitten Sie die palästinensische Botschaft in Berlin um Stellungnahme im Fall der Verhaftung Issa Amros und fordern Sie Präsident Mahmoud Abbas auf, seine sofortige Freilassung zu veranlassen.
- Setzen Sie sich innerhalb Ihrer Partei und gegenüber der Bundesregierung dafür ein, dass andere ebenso Stellung beziehen.

Vor seiner Einberufung zum Verhör hat Amro folgende Stellungnahme abgegeben, die im Falle einer Verhaftung veröffentlicht werden sollte:

---

<sup>1</sup> <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2017/09/palestinian-human-rights-activist-charged-under-repressive-new-cybercrimes-law/>

“Alles, was ich auf sozialen Medien schreibe, fällt unter das Recht auf freie Meinungsäußerung, wie es im palästinensischen Grundgesetz verankert und durch internationales Recht und Konventionen geschützt wird. Meine Verhaftung wird keinen Einfluss haben auf meinen Einsatz für Menschenrechte und die Rechte von Journalist\*innen, ihre Arbeit frei und ohne Druck seitens der Regierung durchzuführen.”

Issa Amro befindet sich derzeit auch in einem Gerichtsverfahren, in dem der Staat Israel in 18 Punkten Anklage gegen ihn erhebt. Sie beziehen sich allesamt auf seine gewaltfreien Aktivitäten für ein Ende der israelischen Besatzung.<sup>2</sup>

Kurz nach der Verhaftung am 04. September 2017 veröffentlichte das Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte folgende Stellungnahme auf Facebook:<sup>3</sup>

*OHCHR is concerned at the arrest of human rights defender Mr Issa Amro in Hebron today by the Palestinian Preventive Security. Mr Amro, who has also been the subject of a number of legal proceedings by Israel related to his work as a human rights defender, appears to have been detained after social media posts criticizing the arrest of a journalist by the authorities. The right to freedom of expression is guaranteed by Article 19 of the International Covenant on Civil and Political Rights, a binding human rights treaty voluntarily ratified by Palestine in 2014. The UN Human Rights Committee has made it clear that “in circumstances of public debate concerning public figures in the political domain and public institutions, the value placed by the Covenant upon uninhibited expression is particularly high” (General comment No. 34, Article 19: Freedoms of opinion and expression, para 38). OHCHR is monitoring the case, and urges Mr Amro’s release.*

In einem Schreiben an den palästinensischen Präsident Mahmoud Abbas vom 5. September 2017 schreibt Luisa Morgantini, die frühere Präsidentin des Europäischen Parlaments und Vorsitzende der AssopacePalestina:

*I am fully aware of the difficult and contradictory situation in which the PA is forced to live. But this does not justify the arrest of Issa Amro because of his criticism of certain actions of the PA or even of the President. But I must be sincere with you –my concern is not only about Issa Amro, there are actions made by the Preventive Security Forces that are really scary and a danger to democracy.*

---

<sup>2</sup> <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2016/11/israel-opt-drop-baseless-charges-against-palestinian-human-rights-defender/>

<sup>3</sup> <https://www.facebook.com/UNHumanRightsOPT/posts/761442074044120>